

Einladung

Gründung des Salzburger Monitoring-Ausschuss

Information und Bewerbung

Auch in Salzburg soll es einen Salzburger Monitoring-Ausschuss für Menschen mit Behinderungen geben. Ein „Monitoring-Ausschuss“ überwacht die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Alle Menschen haben das Recht selbstbestimmt zu leben. Betroffene sagen der Politik was sie dazu brauchen und besser machen kann. Dazu macht das Land Salzburg eine große Veranstaltung. Dieses Treffen ist öffentlich. Das heißt jeder der sich anmeldet kann kommen.



Wir wollen gemeinsam über diese Dinge reden:

1. **Was** ist ein solcher Monitoring-Ausschuss?
2. **Was** macht er?
3. **Wie** kann man mitmachen?

Das Land Salzburg hat für diese Veranstaltung 3 Gäste eingeladen. Diese 3 Gäste wissen viel darüber, was ein Monitoring-Ausschuss gut machen kann oder was er falsch machen kann. Diese 3 Gäste machen alle einen Vortrag.

Wer sind die 3 Gäste?

- **Frau Christina Wurzinger.** Sie leitet den Monitoring-Ausschuss für Österreich. Sie hat Recht studiert und setzt sich schon lange für die Rechte von Menschen mit Behinderungen ein.
- **Herr Martin Ladstätter.** Er ist selbst betroffen. Er ist der Vorsitzende vom Verein BIZEPS. Dieser Verein setzt sich für Behinderte und ihre Rechte ein. Selbstbestimmung und Barrierefreiheit sind dabei ganz wichtig.
- **Frau Ursula Naue.** Sie arbeitet an der Universität in Wien. Sie lehrt und forscht zum Thema Behinderung. Sie unterrichtet viele Studentinnen und Studenten und macht Vorträge über ihre Arbeit.



Der Salzburger Monitoring-Ausschuss hat 7 Mitglieder und 7 Ersatz-Mitglieder. Wir wollen sagen, wie man sich für den Monitoring-Ausschuss bewerben kann. Das Gesetz regelt welche Mitglieder dabei sind. Es sollen verschiedene Menschen sein. Eine Kommission sucht die Mitglieder aus.

Sie kennen jemand, der sich für den Monitoring-Ausschuss interessiert? Bitte erzählen Sie ihr oder ihm von dem Treffen. Es ist uns wichtig, dass auch Menschen mit Behinderung dabei sind (Selbstvertreter).

Wie können Sie mitmachen?

Nach den Vorträgen gibt es 3 Arbeits-Gruppen. Sie können sich aussuchen, in welcher Arbeits-Gruppe Sie mitmachen wollen. Jede Arbeits-Gruppe hat 1 Frage. Die Antworten werden auf Karten aufgeschrieben und aufgehängt. Das wird für alle vorgelesen. Dann kann jeder sehen und hören, was gesagt worden ist. Jeder kann fragen und mitreden.



Wie heißen die Fragen für die Arbeits-Gruppen?

1. Wodurch werden Menschen in unserer Gesellschaft behindert?
2. Was ist für alle Menschen mit einer Behinderung wichtig? Worüber soll der Salzburger Monitoring-Ausschuss zuerst reden?
3. Wie geht es dir im Alltag? Stell dir vor, du bist Mitglied beim Monitoring-Ausschuss. Was würdest du für Behinderte ändern?

WICHTIG:

Wann ist diese Veranstaltung?

Dieses Treffen ist am Montag, 13. März 2017 von 12:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Wo ist die Veranstaltung?

Wir treffen uns in der Stadt Salzburg, TriBühne Lehen, Tulpenstrasse 1; 5020 Salzburg (Neue Mitte Lehen; Rückseite der Stadtbücherei).



BITTE UM ANMELDUNG: Wie kann man sich anmelden?

E-Mail: monitoring@salzburg.gv.at oder

Telefon: 0662 8042-4042

Land Salzburg; Abteilung 2 - Kultur, Bildung, Gesellschaft
Referat 2/05 - Frauen, Diversität, Chancengleichheit
Michael-Pacher-Straße 28; 5020 Salzburg

Sie können sich bis zum **3. März 2017** anmelden.

Anfahrtsplan:

